

KILDER TIL DANSK KUNSTHISTORIE

NY CARLSBERGFONDET

30. May. 1769

FACTS

Date:
30. May. 1769

Page number:
12v

Mentioned people:
Georg III
Robert Adam
Giovanni Lorenzo Bernini
Richard Boyle
Caroline Mathilde Caroline Mathilde
William Cavendish, 5. hertug af
Devonshire
William Chambers
Charles I Charles I
Charles II Charles II
Christian VII Christian VII
Caius Gabriel Cibber
Peter Van Dievoet
Grinling Gibbons
Jacob II
Inigo Jones
Laurence van der Meulen
Hugh Percy Northcumberland
Augusta Sachsen-Gotha
Christopher Wren

TRANSCRIPTION

\A° 1769.\

Aus Gelegenheit der vorangeführten Reise im Lande herum, wird mit

>Anstalten zu der Reisenden Bequemlichkeit.<

angemercket, da man überall Post-Chaisen und Pferde, auch sonst gute Beförderung vorfindet, gleich dann das Volck überhaupt zuverlässig ist. den 30^{ten} verschiedene Oerter zu London in Augenschein genommen, als nemlich:

Le Whitehal, so von guter Architectur ist und ein Plafond von Rubens hat.
La Statüe pédestre von bronce des Jaques II. ist ziemlich gut.¹

>Einige Statüen zu London werden angeführt.<

Zu Charing-gros im Westminster Quartiere, so sehr hoch lieget, ist die Statüe equestre de Charles I. ebenfalls von bronce. Diese Statüe wollen die Engelsmänner gerne gerühmet wißen, es gehet aber nicht wohl an.

In le Temple, so vormahls von den Tempel-Herren bewohnet worden, sind artige Promenaden, doch sind selbige etwas triste und eingeschlossen, das schönste sind die vielen Dames, welche man daselbst antrift.

In dem Sohos-Square ist la Statüe de Charles II.²

Ebenso in Grosvenor-Square, die Statüe equestre de George I. dorée.³

Wegen des Mÿlord Maire Hôtel,⁴ so schon oben unterm 17^{ten} Aprilis vorgekommen, wird zwar ferner erinnert, da selbiges von prächtiger Architectur sej, doch passet sich der Eingang der vordern Seite besser für einen Tempel, als ein Wohnhaus.

den 31^{ten} des Nachmittags um 3. Uhr sind sie Ihrer Königl^{en} Hoheit,⁵ der >Haben die Gnade bej der Princeszinn von Walles zur particulieren Audientz vorgelaszen zu werden.<

verwitweten Printzeßinn von Walles, S^r Königl^{en} Maj^t Frau Mutter,⁶ in einer particulieren Audientz vom Envoë præsentiret worden.

den 1^{ten} Junii des Vormittags auf gleiche Weise Audientz bej S^r Königl^{en}

>Und ebenalso bej Seiner Maj^t dem Könige Selber.<

Maj^t von Gros-Brittannien gehabt, da in einer Stunde von verschiedenen Dingen die Künste betreffend, gesprochen worden.

eodem Sommersets-House⁷ besehen; Es ist aber dieses sehr verfallen und die Gemächer unmeübliret; Die Terasse nach der Tamise zu ist wohl situiret, hat jedoch ebenfalls Reparation nöthig.

Annoch diesen Tag eine Exposition von ein Theil Mahler- und Bildhauer-

>Beschauen eine kleine Exposition der Academie, die Haupt Exposition war aber schon verstrichen.<

Arbeit mit angesehen, so aber nicht sonderlich gewesen; Die größte und vornehmste Exposition der Academie war der Zeit schon passiret.

KILDER TIL DANSK KUNSTHISTORIE

NY CARLSBERGFONDET

den 2^{ten} des Morgens nach Chiswyck,⁸ so le Duc de Devonshire gehö->**Sind zu Chiswyck, einem schönen Land-Hause des Herzogs von Devonshire.<**

ret und von S' Borlington,⁹ einem Englischen Adelmann, erbauet ist. Dieses ist ein niedliches Gebäude in einem guten Gôu, aus- und inwendig ein guter Stiel in der Architectur; Kurtz es ist charmant, simple und Edel. Von hier nach Sion, le Duc de Northumberland¹⁰ zuständig. Das Gebäude >**Weiter auf des Herzogs von Northumberland Land-Hause Sion, so inwendig sehr kostbar ist und ferner weit ausgeschmücket wird.<** hat zwar auswendig kein sonderliches Ansehen, wogegen aber die Zimmern inwendig über die Massen reich und kostbar orniret sind, und ist alles dergestalt ins Feine gebracht, da☒ es fast mit einer Spitzenen-Arbeit zu vergleichen stehet. Wie bereits erwehnet worden, ist das äussere und der Eingang nur simple, je weiter man aber durch die Zimmern avancieret, wird es kostbahrer mehr und mehr. In dem 2^{ten} Sâale sind die Colonnen von verdo Antico, worauf kein Preis zu setzen ist. der Hertzog lä☒t die vornehmsten antiken Statüen in Metal giessen, um den ersten Salon damit zu orniren. M^r Adam¹¹ hat die Ordonnance. Der König von Dännemarck hat daselbst soupirt.

¹ Statuen står i dag på Trafalgar Square, men Wiedewelt så den foran Banqueting House, Whitehall. Bronzeskulpturen var udført i Grinling Gibbons' værksted af billedhuggerne Peter van Dievoet og Laurence van der Meulen i 1686.☒☒

² Statuen var rejst 1681 og udgjorde dengang midtpunktet af et springvand inspireret af Berninis Fontana Dei Quattro Fiumi i Rom. Springvandets skulpturer, der havde floderne Themsen, Severn, Humber og Tyne i hjørnerne, var udført af den danske billedhugger Caius Gabriel Cibber. Springvandet blev fjernet pga. af forfald i 1875 og statuen af kongen overgik til privat eje indtil 1938, hvor den blev genopstillet på Soho Square. Rupert Gunnis 1953, p. 101-03 og Peter Faber 1926, 47-48.☒☒

³ Rytterstatuen var rejst 1726 udført i forgylt bly af John van Nost. Rytterstatuen blev stjålet 1838 og kun piedestalen blev tilbage, Evt. ref. Gunnis.☒☒

⁴ Mansion House opført 1739-52 i palladiansk stil med George Dance den ældre som arkitekt jf. Ulla Kjær 2010 II, p. 937.☒☒

⁵ George III, dronning Caroline Mathildes bror.☒☒

⁶ Dronning Caroline Mathildes moder, Augusta af Sachsen-Gotha.☒☒

⁷ Den bygning Wiedewelt så, stammede fra 1500-tallet, men med talrige ombygninger bl.a. ved Inigo Jones og Christopher Wren. Det nuværende Sommerset House blev opført 1776 med William Chambers som arkitekt.☒☒

⁸ Chiswick House, palladiansk villa opført og tegnet af Richard Boyle, 3. jarl af Burlington.☒☒

⁹ Richard Boyle, 3. jarl af Burlington.☒☒

¹⁰ Hugh Percy, 1. hertug af Northumberland.☒☒

¹¹ Arkitekten Robert Adam.☒☒

KILDER TIL DANSK KUNSTHISTORIE

NY CARLSBERGFONDET

MENTIONED WORKS



KILDER TIL DANSK KUNSTHISTORIE

NY CARLSBERGFONDET

<i>No 1160</i> Den Gallo-Romanische Krieger im Reich Rom, wird nicht angewandt, obwohl man überall Figur Statuen und Marmor, auf, auf ganz Exposition vorfindet, gleich dann das Werk überzeugend zuverlässig ist. die Römischen Statuen zu London in Vergleich zu gewonnen, als ziemlich:	Präsentiert zu der da fenden Degenlichkeit.
Le Whitehall, so man gelernt Architektur, und am Platzen von Stu- bens sat.	Einige Statuen zu London werden ange- führt.
la Statue pedestre von bronze De Augustus II. ist zweifelhaft.	
Bei Charing Cross im Westmünster Quartier, ist sie sehr langsam, ist die Statue equestre De Charles I. ebenfalls aus bronze. Eine Statue sollten die Engländerne großer geschmeidig seyn, es geht aber nicht mehr an.	
In le Temple, ein normales aus den Tempel-Großen verschafft werden, bei einer Promenade, auf, und Lüttige etwas triste und ungeschickt, aber schön, und sie malte Damas, welche man häufig antritt.	
In dem Trafalgar Square ist la Statue De Charles II	
etwa in Grosvenor Square, die Statue equestre De George I. Doric.	
In London des Marlboro Hotel, ist sie oben nach 17. Aprilis an gekommen, und zwar feine rauh, ist, ein Bildnis eines gewissen Architektes ist, das zeigt, wie die Freiheit des modernen Park ist, das für einen Tempel, als ein Abguss.	Haben die Engländer bis den Prinzen von Wal- ter zu particularieren die Qualität vorgelebt zu ver- den.
die ist am Nachmittage um 3 Uhr und 2 Uhr König George's Geburt, die wunderschönen Bronzeguss von Halle, R. King's Magt. John Mather, in einer praktischen Statuen von Envoy präsentiert worden.	Und ebenfalls bis früher Magt. John Stowes Silber.
am 1. Januari des Vorjahrs am gleichen kleinen Tafelbild, ist R. King's Magt. von Gross-Britannien gesetzt, die in einer Statue von vergoldetem Bronze, den Kopf mit einem Helm, gekrönter war.	
London. Sommerfest. Könige und Queen, es ist also die Reihe, auf welcher es ist der Geistes innenbläst. Die Reihe auf der Tafel ist von 1/2 aufgeteilt, ist zweit abwechselnd dekorativer Art.	Es ist von ihm be- stellte, die Reihen, in dem Empfehlung war also schon vollständig.
Am 1. Januari ist eine Empfehlung von Mr. G. Mather und Mr. J. Stowes Arbeit mit angebracht, ist aber nicht Lüttig genug, die große und vornehme Empfehlung des Devonshire war die Zahl sehr groß.	Sind zu Charing, um keinen Landstrich des Spätjahr von Devonshire
die ist Morgan's auf Charing, ist le Duc de Devonshire ge- setzt und von Mr. Burlington, einen angesehenen Schlossmann, vorbereitet ist. Da es ist ein niedliches Gebilde in einer guten Göttin, eine mit einem kleinen Stiel in die Architektur, Richtig ist charmant, simple und fein.	Wieder auf den Berges von Charing, und gleichzeitig ist ein sehr schönes Schild ist uniform und ausgezeichnet und
Hier sind nach Seine, der Duc de Northumberland gestellt. Das Gebilde ist zweit innerhalb einer handlichen Reihe, ungegen über die Geisterinnen innerhalb über die Wände mit Eisen verziert sind, und ist alles so gut, dass es gleich gebraucht, ist es jetzt mit einer Gruppe Arbeitsergebnisse, ist gut. Eine Reihe vornehm ist, ist das einzige und die Freiheit ist simple, ja mehr man aber ließ die Geisterinnen arbeiten, und es ist ebenfalls mehr und mehr. Zu dem ist es eine Reihe von Kolonnen von Vedo Statuen, und die Geister ist, ist es eine Reihe, die Freiheit ist die vornehmste Antiqua Statuen zu erhalten gemacht, um die roten Türen damit zu schützen. Mr. Stowes hat die Vornehmheit. Das König und Vaterland hat sehr leicht geprägt.	